

Inhalt

- I. Techrider
- II. Checkliste

Techrider

Ok, hallo erstmal und freundliche Grüße auch an die Verwandtschaft. Zunächst, bevor es hier mit den Details losgeht, vielleicht eine grundlegende Sache. Die Jungs von Dauerwelle Wasserstoff haben dieses Selbstverständnis einer Punk-Rock Band. Das beinhaltet auch eine gewisse Vorstellung von Lautstärke, die sich unter anderem auch in der nachfolgenden Auflistung der Instrumente und des Equipments abbilden wird. Daher schonmal als kleine Warnung vorneweg: Es könnte lauter werden. *Vielleicht nicht so laut wie ein Vulkanausbruch aber vermutlich auch nicht allzu weit davon entfernt. Je nachdem wie weit man von dem ausbrechenden Vulkan entfernt ist. Also, wenn man mit dem Kopf in der Bassdrum liegt, ist vermutlich auch kein großer Unterschied mehr zu spüren. Andererseits, wenn man mit dem Kopf in einem ausbrechenden Vulkan liegt, dann spürt man vermutlich noch weniger, Oder hat sogar noch nie wirklich Etwas gespürt. Um ehrlich zu sein fehlt mir hier jetzt auch die praktische Expertise. Also zumindest was die Vulkangeschichte angeht. Die Band ist laut, da habe ich schon praktische Erfahrung mit gemacht. Wir halten erstmal fest, Band laut, Vulkan vermutlich lauter (aber nicht viel)* Nun gut, hier erstmal eine

Auflistung der Backline (inkl. Microfonierungswunschvorstellung):

1x Marshall DSL20HR

1x 2x12" Harley Benton G212 Vintage Vertical Speaker (Shure SM57)

1x Victory V30 MKII

1x 2x12" Marshall Speaker (Shure SM57)

1x Ampeg SVT-7 ProBass (Output via D.I. + xx)

1x Ampeg 2x12" oder 4x10"

3x Stromanschluss Schuko mit 3 Steckdosen

Sollten es die Umstände erforderlich machen (scheiss P.A., Woodstock, Konzert neben einem ausbrechenden Vulkan) können auch größere Amps und lauterer Speaker mitgebracht werden. Dann bitte am besten vorher bescheid geben, damit wir nicht nochmal losfahren müssen.

Neben den drei Musikern ist auch ein Schlagzeuger fester Bestandteil der Dauerwelle Wasserstoff-Experience. Und um seinem goldenen Handwerk standesgemäß nachgehen zu können, benötigt es der folgenden Dinge, welche auch meistens in vollem Ausmaß von uns mitgebracht werden. Sollte Bedarf oder Interesse an gemeinsam verwendetem Drum Equipment bestehen, oder bereits Drum Equipment vor Ort vorhanden sein, dann können sich interessierte Parteien gerne direkt mit Franky F. Famous unter dieser Nummer in Verbindung setzen (Franky Famous +49 1511 573 4957). Im Folgenden nun eine

Auflistung des Drum-Sets (inkl. Microfonierungswunschvorstellung):

22" Base Drum (Kick in: Shure Beta91a, Kick out: Shure Beta 51.0 / Audix D6)

16" Floor Tom (Sennheiser e904 / e908B / MD421)

13" Rack Tom (Sennheise e904 / e908B)

14" Snare (Top: Shure SM57 / Audix i8, Bottom Shure SM57)

4x Cymbal + Stands

1x Hi-hat + Stand

1x Drum Sitz

1x Roland Spdx Pad (Output via D.I. Box)

Zusätzlich noch 2x Overhead Microfonierung (L & R Rode NTS)

1x Stromanschluss Schuko mit 3 Steckdosen

Und damit der ganze Klumpatsch nicht wegrutscht oder spontan versucht seine Verwandtschaft in Buxtehude zu besuchen, wäre es geradezu vorzüglich, um nicht zu sagen von höchster Stelle erwünscht, wenn wir den Kram auf einen

1x Drum-Teppich stellen können. *Dass würde viele Beteiligte sehr glücklich machen.*

Alles klar, soweit wäre die Auflistung der Klamotten erstmal abgeschlossen. Damit sind natürlich die schweren Brocken gemeint, die leichten Klamotten tragen die Jungs glücklicherweise die meiste Zeit am Körper. Und ja, diese werden in regelmäßigen Abständen gewaschen. Also beides, die Jungs und die Klamotten (also die aus Stoff, die schweren Brocken wurden meines Wissens noch nie gewaschen. Ausser vielleicht die beiden Speaker, könnte sei, dass das in Wirklichkeit 4x12" Boxen sind, die zu heiß gewaschen wurden. Das würde auch erklären, warum die trotzdem so schwer sind. Allerdings waren die großen Boxen bei diesem Vulkan Gig noch schwerer. Und lauter. So laut wie ein Vulkan.

Wo waren wir. Ah ja genau Lautstärke.

Also, da hier Vollblutmusiker am Start sind wird es denn auch nicht großartig verwundern, dass neben der ganzen Gitarre/Bass/Schlagzeug-Ballerei auch noch Gesang am Start sein muss. Ob das jetzt im Einzelfall unbedingt als Gesang bezeichnet werden muss/darf, oder vielleicht besser als Mitsinganimation zu verstehen ist sei mal dahingestellt. Tatsache ist leider, dass wir für jeden der Musiker (ja auch den Schlagzeuger, der Witz ist doch echt alt) ein Gesangsmikrofon benötigen, welches mittels einer P.A. (nicht persönlicher Assistent, NEIN, und auch nicht per anum, igitt) sondern P.A. im Sinne von Public Address, also einer „Beschallungsanlage, die der Wiedergabe von [Sprache](#) oder [Musik](#) an ein [Publikum](#) dient. Sie wird überall dort eingesetzt, wo es nötig ist, große Flächen möglichst gleichmäßig zu beschallen.“ (Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/PA-Anlage>) den geballten Wortwitz und die güldenen Stimmen der Herren an das geneigte Publikum übertragen sollen. Aber dazu gleich noch mehr. Also, bezüglich s.o. in Kürze nochmal für den

Gesang:

4x Gesangsmikrofon (Shure Beta58)

4x Mikrofonständer *(je weniger Gaffa Tape nötig ist, damit die Mikrostander ihre Position halten, desto besser. Wir sind uns der Tatsache bewusst, das die Menge an Tape in direktem Verhältnis zur Kunstfertigkeit eines Musikers steht und arbeiten getreu dieser Maxime seit Jahren daran kontinuierlich schlechter zu werden.)*

Und zusätzlich dazu wäre es noch ganz hervorragend, wenn wir es schaffen, dass der Blödsinn den die Jungs da meisten von sich geben auch in angemessener Lautstärke an sie zurück gegeben wird. Ich glaube man sagt dazu, Feuer mit Feuer bekämpfen, oder wie du mir so ich dir oder Auge um Auge, Zahn um Zahn, ach was weiß denn ich. David gegen Goliath, 5 gegen Willi, sucht euch was aus, Hauptsache ist, die Jungs können sich über das Geschrammel und Getrommel noch Sahne ums Maul schmieren und Zärtlichkeiten austauschen. Daher benötigt es nach Möglichkeit ein leistungsstarkes Monitoring. Gerne auch unterteilt in verschiedene Kanäle, so dass jedem der Bandmitglieder ein eigener Monitormix zugewiesen werden kann. Sollte dies nicht möglich sein reicht auch ein Mensch mit Megaphon im Orchestergraben der möglichst ohne

Dauerwelle Wasserstoff

Zeitverzögerung das von der Bühne gesagte zurück posaunt (aber mal im Ernst, das hat noch nie wirklich gut funktioniert) Daher, vielleicht doch lieber ein

Monitoring:

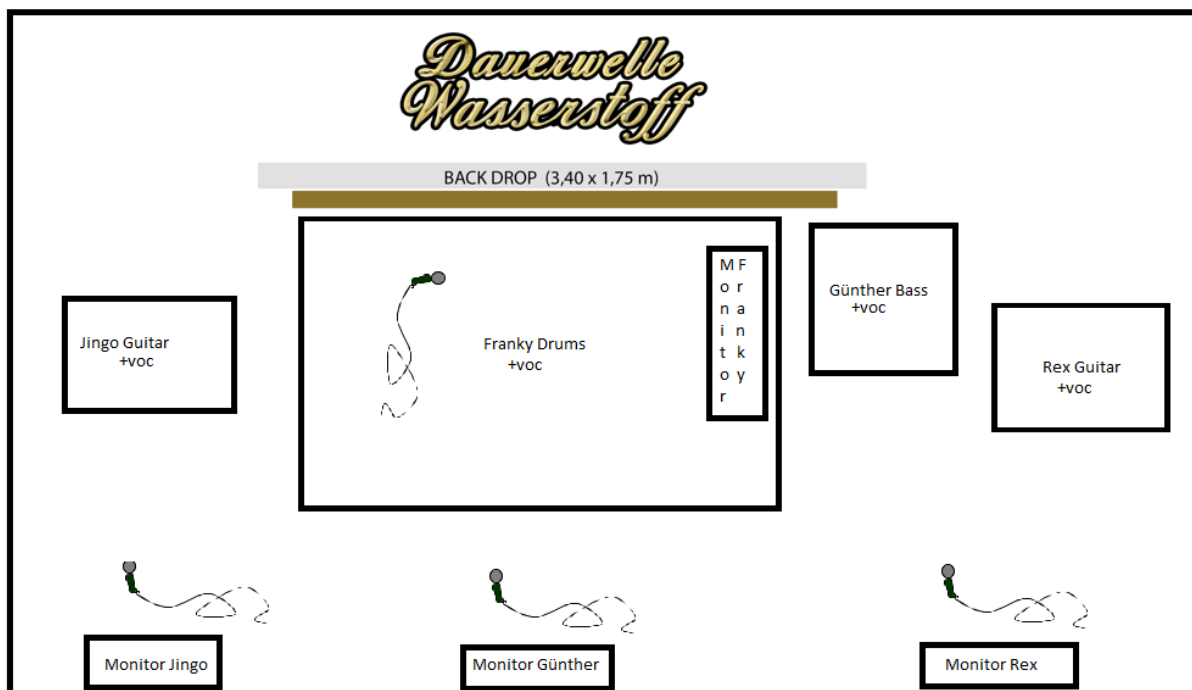
4x Monitoring

1x XLR for Drums In Ear monitoring System

Um zu verhindern, dass die Jungs von der Bühne fallen, und damit auch ja niemand in die Verlegenheit gerät nicht zu wissen wer da gerade musiziert, bringen wir auch noch ein schönes großes

1x BackDrop 3,40m (breit) x 1,75m (hoch)

Bis dahin erstmal soweit so gut. Um die Sache übersichtlich zu Halten hier noch eine kleine Zeichnung zu meiner Vorstellung des Bühnenaufbaus. Vielleicht hilft es ja.



An dieser Stelle sollten jetzt eigentlich noch zusätzliche Informationen zu den Themen

P.A. System

Kanalbelegung für Mischpult

Catering

Usw. folgen, aber für heute habe ich keine Lust mehr weiterzuschreiben. Lieben Gruß und bis bald :Herzchen-Smile:

Checkliste

Auflistung der Backline Wir bringen mit:	Mikrofon-wunschvorstellung <u>Bringen wir nicht mit!!!</u>
Gitarre: <ul style="list-style-type: none"> • 1x Marshall DSL20HR • 1x 2x12" Harley Benton G212 Vintage Vertical Speaker 	<ul style="list-style-type: none"> • Shure SM57
Gitarre: <ul style="list-style-type: none"> • 1x Victory V30 MKII • 1x 2x12" Marshall Speaker 	<ul style="list-style-type: none"> • Shure SM57
Bass: <ul style="list-style-type: none"> • 1x Ampeg SVT-7 ProBass • 1x Ampeg 2x12" oder 4x10" 	<ul style="list-style-type: none"> • Output via D.I. + xx
Drum-Sets: <ul style="list-style-type: none"> • 22" Base Drum • 16" Floor Tom • 13" Rack Tom • 14" Snare • 4x Cymbal + Stands • 1x Hihat + Stand • 1x Drum Sitz • 1x Roland Spdx Pad • 1x In Ear monitoring System 	<ul style="list-style-type: none"> • Kick in: Shure Beta91a, Kick out: Shure Beta 51.0 / Audix D6 • Sennheiser e904 / e908B / MD421 • Sennheise e904 / e908B • Top: Shure SM57 / Audix i8, Bottom Shure SM57) • Output via D.I. Box • Über XLR
<ul style="list-style-type: none"> • 1x BackDrop 3,40m (breit) x 1,75m (hoch) 	
Wir brauchen: (Bringen wir auch nicht mit)	
<ul style="list-style-type: none"> • 2x Overhead Mikrofonierung • XLR for Drums In Ear monitoring System • 1x Drum-Teppich • 4x Stromanschluss Schuko mit 3 Steckdosen 	<ul style="list-style-type: none"> • L & R Rode NTS
Vocals <ul style="list-style-type: none"> • 4x Gesangsmikrofon • 4x Mikrofonständer 	<ul style="list-style-type: none"> • Shure Beta58
Monitoring: <ul style="list-style-type: none"> • 4x Monitoring 	